

VERGABEUNTERLAGEN OUTPUTMANAGEMENT

**„Full Service Mietvertrag für
Multifunktionsgeräte
inklusive Software,
Lieferung und Installation“**

für den

Magistrat der Stadt Rödermark
Dieburger Str. 13-17
63322 Rödermark

(Nachfolgend Auftraggeber genannt)

I - BEWERBUNGSBEDINGUNGEN

INHALTSVERZEICHNIS

1. Zeitplan	- 4 -
2. Angebot.....	- 4 -
3. Sachdienliche Rückfragen	- 5 -
4. Aufwandsentschädigung	- 6 -
5. Nebenangebote	- 6 -
6. Bietergemeinschaften und Nachunternehmer.....	- 6 -
7. Prüfung und Wertung der Angebote.....	- 6 -
8. Zuschlagskriterien	- 6 -

1. Zeitplan

Für das Vergabeverfahren gilt derzeit folgender Zeitplan, an den sich die Bieter zu richten haben:

Aktion	Fristende
Sachdienliche Rückfragen	29.07.2024
Angebotsabgabe	02.08.2024 12:00 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist	01.10.2024
Lieferung und Installation ab	28.10.2024
Mietvertragsbeginn	01.11.2024

2. Angebot

Das Angebot ist gemäß den Bestimmungen dieser Bewerbungsbedingungen zu erstellen. Die unter Punkt h) aufgelisteten Unterlagen sind zwingend mit dem Angebot einzureichen.

- a) Sämtliche Angebotsbestandteile sind grundsätzlich in deutscher Sprache einzureichen. Dort, wo es sich nicht vermeiden lässt, ist auch die Verwendung von englischsprachigen Fachbegriffen erlaubt. Die Verfahrenssprache ist deutsch.
- b) Das Angebot ist elektronisch durch Hochladen der Dokumente auf <https://www.evergabe.de/unterlagen/01904073-48d2-4e09-bdd1-2656c7116d71/zustellweg-auswaehlen> abzugeben.
- c) Elektronische Angebote müssen in Textform eingereicht werden.
- d) Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.
- e) Das eingereichte Angebot muss verbindlich und zuschlagsfähig sein. Das Angebot muss sich auf sämtliche anzubietende Leistungen gemäß den Anforderungen der Leistungsbeschreibung erstrecken und hat sämtliche mit Angebotsabgabe einzureichenden Angebotsunterlagen zu enthalten.
- f) Änderungen oder Ergänzungen der Vergabeunterlagen an dafür nicht vorgesehenen Stellen führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Etwaige Änderungen, Berichtigungen oder Rücknahmen des abgegebenen Angebots sind nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist möglich. Nach Ablauf der

Angebotsfrist ist eine Änderung, Berichtigung oder Rücknahme des Angebots nicht mehr möglich.

- g) Alle geforderten Preispositionen müssen ausgefüllt werden. Alle Preise sind in Euro/netto mit höchstens zwei Nachkommastellen anzugeben. Ausnahme hiervon bildet der Klickpreis für Schwarz-Weiß- und Farbkopien. Die Klickpreise für Schwarz-Weiß- und Farbkopien bzw. -drucke sind mit bis zu fünf Nachkommastellen anzugeben. Die Preise sind ohne Umsatzsteuer aufzuführen.
- h) Mit dem Angebot haben die Bieter zwingend folgende Angebotsbestandteile in fortlaufend nummerierten PDF-Dokumenten einzureichen:
 - Angebotsvordruck
 - Vordruck zu Bieterangaben
 - Vordruck Referenzen
 - Preisblatt
 - Konzepte zu
 - Umwelt
 - Service
 - Datensicherheit inkl. geeigneter Zertifikate (bspw. für Datenlöschung)
 - Beschreibung der Softwarelösung inkl. Online-Plattform
 - Datenblätter zu Scanner und OCR
- i) Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingehen, werden zwingend von dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.

3. Sachdienliche Rückfragen

Rückfragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über das Vergabeportal HAD bis spätestens zum 29.07.2024 zu stellen. Mündliche oder telefonische Rückfragen werden nicht beantwortet. Nach dieser Frist eingehenden Rückfragen gelten als nicht rechtzeitig gestellt und werden nicht bearbeitet.

Die Veröffentlichung der Fragen und Antworten auf die Bieterfragen erfolgt in anonymisierter Form transparent und diskriminierungsfrei an alle registrierten Bewerber auf der Internetseite der Vergabepattform. Die Antworten werden Bestandteil der Vergabeunterlagen und sind bei der Angebotserstellung in gleicher Weise zu berücksichtigen.

Es liegt in der Verantwortung der Bieter, die Einstellung von aktualisierten Informationen und Dokumenten bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf der Vergabeplattform zur Kenntnis zu nehmen. Eine Benachrichtigung über die Einstellung von Informationen oder Dokumenten erfolgt seitens des Auftraggebers nicht, außer die Bieter haben sich freiwillig registriert.

4. Aufwandsentschädigung

Für die Teilnahme an dem Vergabeverfahren, insbesondere für die Erarbeitung des Angebots, stehen den Bietern kein Anspruch auf Entschädigung des Aufwands zu.

5. Nebenangebote

Nebenangebote des Bieters sind nicht zugelassen.

6. Bietergemeinschaften und Nachunternehmer

Bietergemeinschaften sowie die Einbindung von Nachunternehmern sind grundsätzlich erlaubt. Weitere Informationen hierzu können beim Auftraggeber angefordert werden.

7. Prüfung und Wertung der Angebote

Die Prüfung und Wertung der Eignung und der Angebote erfolgt nach den unter III Bewertung der Angebote angegebenen Bestimmungen.

8. Zuschlagskriterien

Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand der Zuschlagskriterien Preis und Qualität ermittelt. Der Bieter mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag. Die Zuschlagserteilung erfolgt schriftlich.